

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	Drucksachen-Nr. 556/2000	
Beschlussvorlage	☒ Öffentlich	
	☐ Nicht öffentlich	
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	20.9.2000	Entscheidung

Tagesordnungspunkt 7

Situationsanalyse: Frauen in der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach 1999

Beschlussvorschlag

Auf der Grundlage der Anforderungen des Landesgleichstellungsgesetzes und der Situationsanalyse „Frauen in der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach 1999“ unterstützt der Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann die Entwicklung von Maßnahmen, die zur Förderung von Frauen beitragen. Ziel soll dabei sein, bestehende Ungleichheiten zu beseitigen.

Sachdarstellung / Begründung

Das neue Landesgleichstellungsgesetz (LGG) schreibt die Erstellung eines Frauenförderplans mit folgenden Inhalten vor:

1. Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung
2. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Maßnahmen zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen

Dabei bilden die Bestandsaufnahme, also die Analyse der Beschäftigtenstruktur sowie eine Prognose der zu besetzenden Stellen und mögliche Beförderungen und Höhergruppierungen, die wesentliche Grundlage für die Entwicklung konkreter Zielvorgaben. Die Zielvorgaben sind so zu definieren, dass sie dazu beitragen, den Frauenanteil in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, auf 50 von 100 zu erhöhen. Selbstverständlich gilt dabei auch weiterhin die so genannte Bestenauslese. Außerdem sind Maßnahmen zu entwickeln (in personellen, organisatorischen und fortbildenden Bereichen), die zur Erreichung des angestrebten Zieles beitragen.

Außerdem sind Maßnahmen in folgenden Bereichen zu planen:

- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeitgestaltung
- Aufwertung von Tätigkeiten an überwiegend mit Frauen besetzten Arbeitsplätzen

Die dem Beschlussvorschlag zu Grunde liegende Situationsanalyse „Frauen in der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach 1999“ ist in der Anlage beigelegt.